

Medienmitteilung Dinosaurier

Samstag, 15.08.2009, 10 h

Raubosaurier am Piz Ela (Graubünden) – Die höchsten Dinosaurierspuren der Welt

CAM. Ein Team von Paläontologen des Naturhistorisches Museum Basel hat letzte Woche neue Dinosaurierspuren am Piz Ela (GR) entdeckt. Zusammen mit denen vom Piz Mitgel gehören sie zu den höchstgelegenen Fundstellen der Welt. Sie liegen auf 3100 bzw. 3300 Metern über Meer und sind rund 205 bis 210 Millionen Jahre alt.

Der Parc Ela im Kanton Graubünden hat eine neue, wenn auch nicht einfach zugängliche Attraktion erhalten. Ein Team von Paläontologen des Naturhistorisches Museum Basel unter der Leitung von Prof. Christian A. Meyer hat im Gipfelbereich des Piz Ela neue Dinosaurierspuren entdeckt. Die rund 40 cm langen Fussabdrücke stammen von einem grossen Raubosaurier. Sie sind weltweit die geologisch ältesten in Bezug auf ihre Grösse, bisher waren nur wesentlich kleinere aus diesem Zeitabschnitt bekannt. Die Fundschichten sind zwischen 205 bis 210 Millionen Jahre alt und stammen aus der Trias-Zeit. Sie liegen heute auf 3300 Metern über Meer, ein Resultat der Alpenfaltung. Zu ihrer Entstehungszeit war die Gegend ein flacher, tropischer Meeresstrand.

Die neue Fundstelle ist in etwa zeitgleich mit derjenigen vom Piz Mitgel (3100 m. ü. M.) entstanden, die 2007 von Andi Niedermann (Parpan) entdeckt wurde. Nun wurde auch dieses Vorkommen erstmals wissenschaftlich untersucht. Neben ausserordentlich gut erhaltenen Fährten von vier bis sechs Meter grossen Plateosauriern (Vorfahren von Dinosauriern wie z.B. Diplodocus) konnten auch solche von mittleren und grossen Raubosauriern (4.5 bis 7 Meter) nachgewiesen werden. Letztere sind nun am Piz Ela und Mitgel erstmals in dieser Grösse aus der Trias-Zeit (251 – 199.6 Millionen Jahre vor heute) nachgewiesen worden. Bisher waren solch grosse Raubosaurierspuren erst aus der unteren Jura-Zeit (199.6 – 175.6 Millionen Jahre vor heute) bekannt.

Die wissenschaftliche Forschung wird vom Kanton Graubünden und dem Naturhistorischen Museum Basel finanziert.

Bildlegende

Ela1: Ansicht des Piz Ela von Osten, am rechten Bildrand das Tinzenhorn(Kanton Graubünden)

Ela2: Luftaufnahme des Piz Ela: deutlich sichtbar sind fünf dreizehige Fussabdrücke eines grossen Raubosauriers (ca. 205 bis 210 Millionen Jahre alt).

Fotos copyright: Basil Thüring, Naturhistorisches Museum Basel

Nähere Auskünfte:

Prof. Dr. Christian A. Meyer, Naturhistorisches Museum Basel

Samstag, 15.08.2009 10 - 12h und 14 - 16h

079 473 03 80